

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**Handelsname: **Sanomat Hygiene****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.**

Derzeit liegen uns keine Angaben vor.

Verwendung des Stoffes/des Gemisches: Desinfektionswaschpulver
Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender (PW)**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Plock GmbH
Spörrerau 13
DE-85368 Wang
Tel. 0041 8709 9155 100
info@plockgmbh.deVertrieb: Flühler Reinigungsprodukte AG
Mühlestrasse 4
CH-8344 Bäretswil
Tel. 044 939 91 91
info@fluehler.ch
www.fluehler.ch**1.4 Notfallnummer****+41 44 251 51 51 (Tox Center)****2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Achtung, Eye Irrit 2, Verursacht schwere Augenreizung****2.2 Kennzeichnungselemente**

Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P305+P351+P338 BIE KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: keine**2.3 Sonstige Gefahren**Umweltgefahren: Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 2.
vPvB-Stoffe: Keine – PBT-Stoffe: Keine

Das Produkt enthält keine Stoffe, die das endokrine System beeinträchtigen können.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Chemische Charakterisierung : Gemische**

Beschreibung : Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe :		
REACH No. 01-2119485498-19 CAS : 497-19-8 EC : 207-838-8	Sodium carbonate Eye Irrit 2: H319	20-30%
REACH No. 01-2119457268-30 CAS : 15630-89-4 EC : 239-707-6	Sodium percarbonate Ox. Sol 3 : H272, Oral acute Tox 4 : H302, Eye Dam. 1 : H318 Specific concentration limits : C ≥ 25% Eye Dam. Category1 ; H318 ≥ 7,5 - > 25% Eye Irrit Category 2 ; H319	15-20%
REACH No. 01-2119489428-22 CAS : 68411-30-3 EC : 270-115-0	Benzenesulfonic acid, 410-13-alkyl derivs., sodium salts Oral Acute Tox. 4 : H302, Aquatic Chronic 3 : H412, Skin Irrit. 2 : H315, Eye Dam. 1 : H318	1-5%
REACH No. 01-2119448725-31 CAS : 1344-09-8 EC : 215-687-4	Sodium Disilicate Eye Dam. 1 : H318, STOT SE 3 : H335, Skin Irrit 2 : H315	1-5%
REACH No. Not relevant – polymer CAS : 160901-19-9 EC : 931-954-4	Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (> =2.5 EO) Acquatic Chronic 3: H412, Eye Dam. 1 : H318	1-3%

Zusätzliche Hinweise :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Bei Beschwerden Arzt aufsuchen
- **Nach Hautkontakt:** Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:** Sofort und gründlich mit fließendem Wasser, Augenlider angehoben halten, für mindesten 15 Minuten abwaschen. Bei andauernder Reizung Augenarzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Schaumverhütende Mittel (Dimeticon) verabreichen. Giftnotrufzentrale kontaktieren.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- **Nach Verschlucken:** Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (mit möglichen hydroelektrischen Ungleichgewichte bei der Einnahme grosser Mengen); Schmerzempfindung gegen Rachen, Magen und Bauch. Mögliche Lungenversagen nach Aspiration von Schaum aus den Atemwegen (insbesondere als Folge von Erbrechen und durch Aufnahme von beträchtlichen Mengen).

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

- **Nach Hautkontakt:** Längerer Kontakt kann Hautreizungen verursachen.
- **Nach Augenkontakt:** Bindehautentzündung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe 4.1

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Die Löschmittel sind herkömmlichen: Kohlendioxid, Staub und Spritzwasser.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemeine Informationen: Geeignete Atemschutzgeräte verwenden. Löschwasser auffangen, das nicht in die Kanalisation geleitet werden darf. Das kontaminierte Löschwasser gemäss den geltenden Vorschriften entsorgen

Besondere Schutzausrüstung: Schutzhelm mit Visier (EN443), Normale Kleidung für die Brandbekämpfung, wie z.B. Pressluftatmer (EN137), flammhemmender Anzug (EN4569), feuerfeste Handschuhe (EN659) und VV.FF-Schuhe und Stiefel (EN15090)

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Für diejenigen, die nicht direkt eingreifen: Halten Sie Personen fern, die nicht an der Notfallmassnahme beteiligt sind. Nicht auf das verschüttete Material treten. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln.

Für diejenigen, die direkt eingreifen: Führen Sie keine Massnahmen durch, wenn diese mit einem persönlichen Risiko verbunden sind. Persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung, und auf die Glätte der kontaminierten Flächen achten. Beachten Sie die Schutzmassnahmen in den Punkten 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung :

Mechanisch so viel Material wie möglich aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Entsorgung von kontaminiertem Material muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abschnitts 13 vorgenommen werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege. Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder grossen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bereitstellung genauer Belüftung/ für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken, zwischen +5 und 35°C lagern
Normalen Lagerbindungen ohne besondere Unverträglichkeiten. Nationale Vorschriften beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen : Die Verwendungen sind auf dem Etikett aufgeführt.**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Sodium percarbonate****Derived no effect level (DNEL)**

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkungen
Arbeitnehmer	Dermal (akute Effekte)	12.8 mg/cm ²	
Arbeitnehmer	Inhalation (systemische Effekte)	5 mg/m ³	
Verbraucher	Dermal (akute Effekte)	6.4 mg/cm ²	

Abgeschätzte nicht-effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC aquatic 35 µg/l (Algae)

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts**Derived no effect level (DNEL)**

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkungen
Arbeitnehmer	Dermal, Langzeitexposition – systemische Effekte	85 mg/kg	Bezogen auf Körpergewicht und Tag
Arbeitnehmer	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	6 mg/m ³	
Verbraucher	Dermal, Langzeitexposition – systemische Effekte	42.5 mg/kg	Bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	1.5 mg/m ³	
Verbraucher	Oral, Langzeitexposition – systemische Effekte	0.425 mg/kg	Bezogen auf Körpergewicht und Tag

Abgeschätzte nicht-effekt-Konzentration (PNEC)

Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süsswasser	0.268 mg/l	
Meereswasser	0.0268 mg/l	
Zeitweise Freisetzung	0.0167 mg/l	
Kläranlage	3.43 mg/l	Bezogen auf die Trockenmasse
Süsswassersediment	8.1 mg/kg	Bezogen auf die Trockenmasse
Meeresediment	6.8 mg/kg	Bezogen auf die Trockenmasse
Boden	35 mg/kg	Bezogen auf die Trockenmasse
Nahrungsmittel		Nicht relevant / nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

Sodium Disilicate**Derived no effect level (DNEL)**

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkungen
Arbeitnehmer	Dermal, Langzeitexposition – systemische Effekte	1.59 mg/kg	Bezogen auf Körpergewicht und Tag
Arbeitnehmer	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	5.61 mg/m ³	
Verbraucher	Dermal, Langzeitexposition – systemische Effekte	0.8 mg/kg	Bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	1.38 mg/m ³	
Verbraucher	Oral, Langzeitexposition – systemische Effekte	0.8 mg/kg	Bezogen auf Körpergewicht und Tag

Abgeschätzte nicht-effekt-Konzentration (PNEC)

Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	7.5 mg/l	
Meereswasser	1 mg/l	
Zeitweise Freisetzung Süßwasser	7.5 mg/l	
Kläranlage	348 mg/l	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Das Produkt ist nicht gefährlich für den normalen Gebrauch. Die folgenden Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Manipulation von grossen Mengen von losem Material.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Wenn keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, sollte die Raumlüftung für die meisten Operationen ausreichend sein.

Individuelle Schutzmassnahmen:

Brille/Gesichtsschutz: Schutzbrille (mit Seitenschutz) EN166:2001, EN172:1994, EN ISO 4007:2012

Hautschutz: Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe sind erforderlich bei der Handhabung des Materials (EN374) – anderer Schutz: Normalarbeitskleidung (EN ISO 13688:2013)

Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich

Thermische Gefahren: keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung und Abschnitt 13: Massnahmen, um übermässige Umweltexposition bei der Verwendung und Entsorgung zu verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	Pulver
Farbe:	weiss
Geruch:	blumige Note
Löslichkeit in Wasser:	vollständig mischbar
Auch löslich in:	nicht bestimmt
pH-Wert:	10.5 +/- 1

9.2 Sonstige Angaben:

Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	keine

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Keine bekannt bei bestimmungsgemässer Verwendung.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Siehe Abschnitt Reaktivität
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Säure, Aluminium
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. Gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe können durch thermische Zersetzung oder im Brandfall freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Es stehen keine toxikologischen Daten für das gesamte Gemisch zur Verfügung.

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit durch Exposition auf die Mischung: siehe Abschnitte 2 und 4.

Akute Toxizität

nicht klassifiziert. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verätzung der Haut/Hautreizung

nicht klassifiziert. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigungen/Augenreizung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizung

Sensibilisierung

Sensibilisierung der Haut: keine relevanten Angaben vorhanden

Sensibilisierung der Atemwege: keine relevanten Angaben vorhanden

Mutagenität

keine relevanten Angaben vorhanden

Kanzerogenität

keine relevanten Angaben vorhanden

Reproduktionstoxizität

keine relevanten Angaben vorhanden

spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Gemäss Bewertung der verfügbaren Daten: kein STOT-SE Giftstoff

spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Eventuell anwesende Additive sind im Produkt eingekapselt und werden im Normalfall nicht freigesetzt.

Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage der physikalischen Eigenschaften besteht keine Aspirationsgefahr.

Toxikologische Daten der wichtigsten Komponenten der Mischung:**Sodium carbonate CAS: 497-19-8****Akute Toxizität:**

Akute orale Toxizität: DL50 Ratten Wistar, männlich/weiblich: 2800 mg/kg, DL50 Ratten: 4090 mg/kg; Toxikologische Daten, zusammengestellt vom National Institute of Health NIH, USA

Akute dermale Toxizität: DL50 Kaninchen: >2000 mg/kg; EPA 16 CFR1500.40

Akute Inhalationstoxizität: CL50 Ratten Wistar und Sprague-Dawley, männlich: 2300 mg/m³

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut bei Kaninchen: nicht reizend. OECD Richtlinien 404

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

Schwere Augenschädigung/Augenreizung:**Augenreizung:** Kaninchen: reizend -. Gesamtaugenreizungswert –**Draize-Score (mittel):** 105 – EPA CFR 1500.42**Keimzellenmutation:****Genotoxizität in vitro:** Negativ. Zytotoxizität: 1100 Mikrog/ml**Spezies:** PQ37 (UVRb-) Escherichia coli Chromotest**Karzinogenität:** Dieser Stoff wurde nicht als krebserregend identifiziert.**Reproduktionstoxizität:** Ratten Wistar: NOAEL (maternale Toxizität) ≥ 245 mg/kg Körpergewicht/Tag

Ratten Wistar: NOAEL (Teratogenität) ≥ 245 mg/kg Körpergewicht/Tag

Sodium Percarbonate CAS: 15630-89-4**Akute Toxizität:****Akute orale Toxizität:** LD50 = 2200 mg/kg (Maus weiblich) – Momma et al. (1986), LD50 = 2050 mg/kg (Maus männlich) – Moma et al. (1996), LD50 = 1034 mg/kg (Ratte) – Glaza (1990a)

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Akute dermale Toxizität: LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen) Glaza (1990b)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Augenreizung. Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege und der Haut

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutation:

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – wiederholte Exposition

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsrisiko

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts – CAS 68411-30-3**Akute Toxizität:****Akute orale Toxizität:** LD50 Ratte: > 1080 mg/kg OECD TG 401, LD50 Ratte: > 200 – 2000 mg/kg OECD TG 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt / Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden. /

Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, ≥ 65% /

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. / LD50 Ratte: > 2000 mg/ kg; OECD -Prüfrichtlinie 401 / Zielorgane: Magen-Darm-Trakt / Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden /

Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, ≥ 65% / Auf der

Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Die Prüfung ist nicht notwendig. Begründung: Expositionswege vernachlässigbar oder unwahrscheinlich

Akute dermale Toxizität: LD50 Ratte: >2000 mg/kg OECD TG402 / Symptome: lokale Effekte, Bildungen von Krusten. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Hautreizung: Kaninchen: reizend; OECD TG404 / Hautreizungen

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Augenreizung. Kaninchen: kann irreversible Augenschäden verursachen; OECD TG 405 / Schwere Augenreizungen.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

Sensibilisierung der Atemwege und der Haut

Sensibilisierung: Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend. OECD TG406. aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutation:

Genotoxizität in vitro: In-vitro-Tests zeigten keine mutagene Wirkung.
Genotoxizität in vivo: In-vivo-Tests zeigten keine mutagene Wirkung.
aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, also wird nicht erwartet, dass es in potenzielles Karzinogen sei.

Reproduktionstoxizität:

Ratte; Oral; 2 Jahre / NOAEL (Eltern): >350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) / NOAEL (F1): >350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) / NOAEL (F2): >350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) / Gruppenbetrachtung

Beobachtung Reproduktionstoxizität

Teratogenität: auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. / Ratte; oral; 20 Tagen / NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) / NOAEL (schwängere weibliche): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) / Maus; Oral; 20 Tagen / NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) / NOAEL (schwängere weibliche): 2mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

Beobachtung Teratogenität**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition**

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kein Rauschmittel

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – wiederholte Exposition

Kein Rauschmittel.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ratte; Oral; 28 Tagen NOAEL 125 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) LOAEL 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Spezifische Zielorgan: Blut, Leber, Herz, Thymus. Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall Ratte; Fütterungsstudie ; 6 Monate. NOAEL: 40 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) LOAEL: 115 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) Spezifische Zielorgan: Blut, Nieren, Blind Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall. Rat; Trinkwasser; 9 Monate. NOAEL: 85 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) LOAEL: 145 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) Zielorgan: Blut Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts

Aspirationsgefahr/Aspirationstoxizität

Nicht anwendbar

Toxikologische Angaben

Die Substanz ist biologisch verfügbar oralen Einnahme. Die Substanz wird metabolisiert und durch Sekretion eliminiert. Die Substanz wird nicht gut durch die Haut aufgenommen.

Sodium Disilicate CAS 1344-09-8**Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität LD50 = 2200 mg/kg (Ratten) - Methode OECD 401 LD50 = 770-39800 mg/kg (Maus) - Quelle IUCLID LD50 = 1153-39800 mg/kg (Ratten) - Quelle IUCLID

Akute dermale Toxizität

LD50 > 5000 mg/kg (Ratten) - Methode EPA OPPTS 870.1200

Akute Inhalationstoxizität LC50 = 18 - 18 mg/l (1 h) - Quelle IUCLID

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kaninchen (24 h) - Verursacht schwere Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kaninchen (24 h) - Verursacht schwere Hautreizung.

Sensibilisierung der Atemwege und der Haut: Sensibilisierung Maus - dermale Exposition, Maus (24 h): Nicht sensibilisierend - Methode OECD 429

Keimzellmutation**In vitro Mutagenität**

Zelle: Säugetier-Tier - Ergebnis: Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD 473.

Zelle: Säugetier-Tier - Ergebnis: Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD 476. Anmerkung: genetische Mutation. Bakterien - Ergebnis: Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD 471. Hinweis: Bakterieller Rückmutationstest. Maus - Ergebnis: Negativ. Methode:

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

OECD 475. Anmerkung: Oral.

Karzinogenität: Nicht krebserregend Reproduktionstoxizität: Ratte - NOAEL (P) - 12 Wochen - Ergebnis 159 mg / kg Drei-Generationen-Studie Methode. Anmerkung: oral, Trinkwasser.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition: Ratte - NOAL= 2400 mg/kg (4 Wochen) - Methode OECD 407 (Hinweis: täglich)

Aspirationsgefahr: Keine Information**Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (>=2.5 moles EO) CAS: 160901-19-9****Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität LD50 Ratte: > 300- 2.000 mg/Kg ; Gruppenbetrachtung Testwerte / Werte Bibliographische besitzen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Akute inhalative Toxizität keine Werte Akute dermale Toxizität LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/Kg; Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Hautreizung

Kaninchen: nicht Reizend

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung Kaninchen: Irreversible Wirkungen am Auge eigene

Testergebnisse/Literaturwerte Kategorieansatz

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)

Gentoxizität in vivo In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)

Karzinogenität

die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität in zwei Generationen: Ratte NOAEL ((Eltern)): > 250 mg/kg (bezogen

auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F1): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

NOAEL (F2): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert)

Gruppenbetrachtung Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität

Ratte; Oral; NOAEL: >50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere

weibliche): 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Zwei-Generationen-

Reproduktionstoxizität Kategorieansatz (Literaturwert) Ratte; Dermale; Oral; NOAEL: >250

mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche): 250 mg/kg

(bezogen auf Körpergewicht und Tag) Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizität

Kategorieansatz (Literaturwert) Beobachtung Teratogenität Auf Grundlage der verfügbaren

Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT) einmalige Exposition

Kein Rauschmittel

wiederholte Exposition

Kein Rauschmittel

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ratte; Oral; 2 Jahre NOAEL 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Zielorgan: Leber,

Herz, Nieren. Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Gruppenbetrachtung

Aspirationsgefahr

Aspirationstoxizität nicht anwendbar

Angaben zur Toxikologie Toxikokinetik Kategorieansatz Es wird erwartet, dass der Stoff

schnell absorbiert und ausgeschieden wird. (Literaturwert)

Angaben über sonstige Gefahren

Keine Angaben

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Verwendung nach den üblichen Arbeitspraktiken, um der Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden (siehe auch Teile 6, 7, 13, 14 und 15). Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt Wasserläufe erreichen hat oder wenn Boden und Bewuchs kontaminiert hat.

Sodium carbonate CAS: 497-19-8

Toxizität für Fische: LC50 (96 h) *Lepomis macrochirus* (Bluegill Sonnenbarsch): 300 mg/l; Statischer Test. LC50 (96 h) *Gambusia affinis*: 740 mg/l; Die Empfehlungen der Forschungskommission wurden befolgt. (Doudoroff et al., 1951) Toxizität für wirbellose Tiere: EC50 (48 h) *Ceriodaphnia* sp.: 200-227 mg/l. NSW- Environment Protection Authority (Warne & Julli, 1999) Toxizität für wirbellose Tiere: EC50 (48 h) *Daphnia magna*: 265 mg/l. Anderson et al. (1948)

Sodium percarbonate CAS: 15630-89-4

Aquatische Toxizität: EC50/48h 4.9 mg/l (*Daphnia pulex*) LC50/96h 70.7 mg/l (*Pimephales promelas*) NOEC/48h 2 mg/l (*Daphnia pulex*) NOEC/96h 7.4 mg/l (*Pimephales promelas*)

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts CAS: 68411-30-3

Toxizität für Fische: LC50 (96 h) *Lepomis macrochirus* (Bluegill Sonnenbarsch): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; US EPA 1975 (Literaturwert) Toxizität für Fische - Chronische Toxizität: NOEC (28 d) *Lepomis macrochirus* (Bluegill Sonnenbarsch): 1 mg/l; Wachstumsrate; Modell-Ökosystem (Literaturwert) Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere EC50 (48 h) *Daphnia magna* (Wasserfloh): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202 (Literaturwert) Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere - Chronische Toxizität NOEC (32 d) *Elimia*: > 1 - 10 mg/l; Sterblichkeit; Modellökosystem; (Literaturwert) Toxizität für Wasserpflanzen NOEC (28 d) *Elodea canadensis*: > 4 mg/l; ; Modellökosystem; (Literaturwert)

Sodium Disilicate CAS: 1344-09-8

EC50 (96 h) = 1108 mg/l - Fische (*Brachydanio rerio*) LC50 (48 h) = 1700 mg/l - Wirbellose Wassertiere (*Daphnia magna*)

Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (>=2.5 moles EO) CAS: 160901-19-9

Toxizität für Fische LC50 (96 h) *Cyprinus carpio* (Karpfen): > 1 - 10 mg/l; Durchflusstest; OECD-Prüfrichtlinie 203 eigene Testergebnisse/Literaturwerte. Kategorie-Ansatz Toxizität für Fische - Chronische Toxizität EC10 *Pimephales promelas* (Goldmakrele): 0.21 mg/l; Sterblichkeit (Literaturwert). Kategorie-Ansatz. Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere EC50 (48 h) *Daphnia magna* (Wasserfloh): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202 eigene Testergebnisse/Literaturwerte. Kategorie-Ansatz Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere - Chronische Toxizität EC10 *Daphnia magna* (Wasserfloh): 0.36 mg/l; Reproduktionsprüfung; OECD-Prüfrichtlinie 211; (Literaturwert) Kategorie-Ansatz Toxizität für Wasserpflanzen EC50 (72 h) *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 201; eigene Testergebnisse/Literaturwerte. Kategorie-Ansatz Toxizität für Bakterien EC50 Belebtschlamm: 140 mg/l; Respirationshemmung. Kategorie-Ansatz (Literaturwert) Toxizität für die terrestrische Flora Auftreten, Wachstum; NOEC: 10 mg/kg; *Lepidium sativum* (Kresse); OECD-Prüfrichtlinie 208 eigene Testergebnisse/Literaturwerte. Kategorie-Ansatz Toxizität für andere terrestrische Nicht-Säugetier-Fauna Studie wissenschaftlich nicht gerechtfertigt Begründung: Leicht biologisch abbaubar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Tenside im Produkt enthalten sind biologisch abbaubar in Übereinstimmung mit den Anhängen II und III der Richtlinie EC 648/2004.

Sodium Percarbonate

Das Produkt ist in Wasser instabil. Die Angaben zur Elimination beziehen sich auf die Hydrolyseprodukte. Weitere Informationen: Abiotischer Abbau durch Hydrolyse und Reduktion.

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

Leicht biologisch abbaubar; > 60 %; 28 d; aerob; OECD-Prüfrichtlinie 301B

Sodium Disilicate

Anorganisch. Lösliche Silikate depolymerisieren bei Verdünnung schnell und bilden Molekülarten, die von natürlichem Siliziumdioxid nicht zu unterscheiden sind.

Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (>=2.5 moles EO)

Biologisch abbaubar; > 60%; 28 d; aerob; OECD 301B eigene Testergebnisse/Literaturwerte
Kategorieansatz

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Sodium Percarbonate: Anorganisch. Der Stoff hat kein Potenzial zur Bioakkumulation.

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts Pimephales promelas (Goldmakrele); 192 h; Biokonzentrationsfaktor (BCF): 87; OECD-Prüfrichtlinie 305 E (Literaturwert) - Reichert sich in Organismen nicht signifikant an.

Sodium Disilicate: Anorganisch. Der Stoff hat kein Potenzial zur Bioakkumulation.

Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (>=2.5 moles EO) Eine Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. (Literaturwert)

12.4 Mobilität im Boden

Sodium Carbonate: Gemäß Anhang XI der REACH-Verordnung sollte die Studie nicht durchgeführt werden, da Natriumcarbonat in der Umgebung des Mediums in Form von Na⁺ - und CO₃²⁻ - Ionen vorhanden ist, was bedeutet, dass es nicht von Schwebstoffen oder Oberflächenpartikeln absorbiert werden kann.

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts: Adsorption/Boden/Klärschlamm; geringfügig mobil in Böden.

Sodium Disilicate: Keine Angabe

Sodium Percarbonate: Keine Angabe

Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (>=2.5 moles EO) Adsorption/Boden; Koc: > 5000; QSAR-Eigenschaft starke Adsorption am Boden (Literaturwert)

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:

Die Bestandteile der Mischung, auf der Grundlage der verfügbaren Informationen, erfüllen nicht die Kriterien vPvB und PBT.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts Schädlich für Wasserorganismen mit langanhaltenden Auswirkungen.

Sodium Disilicate Die Basizität dieses Produkts wirkt sich auf Ökosysteme aus, die empfindlich auf pH-Schwankungen reagieren.

Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (>=2.5 moles EO) Schädlich für Wasserorganismen mit langanhaltenden Auswirkungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes: Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen. Entsorgung ungereinigter Verpackung: Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen! Verunreinigte Verpackungen müssen der Verwertung oder Entsorgung gemäß den nationalen Abfallwirtschaftsvorschriften zugeführt werden.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Seveso Kategorie: Keine

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII REACH, Stoffe, die Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung unterliegen, und nachfolgende Anpassungen: Es enthält keine Stoffe, die Beschränkungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegen. Stoffe in der Kandidatenliste (Art. 59 REACH): Keine Zulassungspflichtige Stoffe (REACH Anhang XIV): Keine

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland): WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung gemäß AwSV vom 18. April 2017. LGK: LGK 13 nicht entzündbare Feststoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die folgenden Substanzen durchgeführt:

- Sodium carbonate
- Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts
- Sodium Percarbonate
- Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated (≥ 2.5 moles EO)

16. Sonstige Angaben

Einstufung nach Verordnung (EG) 1272/2008: Eye Irrit.2, H319

Klassifizierungsverfahren: Überbrückungsprinzipien

Die Augeneinstufung dieses Produkts wurde unter Anwendung von Überbrückungsprinzipien (wie Verdünnung, Interpolation innerhalb einer Gefahrenkategorie oder im Wesentlichen ähnliche Gemische; mit oder ohne Expertenbeurteilung) gemäß Artikel 9 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 abgeleitet.

Text der Sätze aus Punkt 3:

- | | |
|------|--|
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 06.02.2023

überarbeitet am: 12.12.2022

H335 Kann die Atemwege reizen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme :

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
 CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transportvereinigung (IATA).
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 KSt: Explosions-Koeffizient.
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
 LTE: Langfristige Exposition.
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STE: Kurzzeitexposition.
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitbezogene durchschnittliche Konzentration in einem 8-Stunden-Tag (TWA-TLV) (ACGIH-Standard).
 WGK: Wassergefährdungsklasse

GESETZGEBUNG UND ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH).
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP).
3. Verordnung (EG) 878/2020 des Europäischen Parlaments.
4. The Merck Index 10th Ed.
5. Handling Chemical Safety.
6. NIOSH - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. INRS - Fiche Toxicologique
8. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials - 7, 1989 Edition

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren sich auf dem Wissensstand, den uns zur Verfügung beruht, zum Zeitpunkt der letzten Version. Anwender müssen die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern. Dieses Datenblatt darf nicht als Garantie von einer spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretiert werden. Für gute Ausbildung des Verbrauchers von Chemikalien sorgen. Da die Verwendung des Produktes nicht unter unserer Kontrolle liegt, müssen Benutzer unter eigener Verantwortung die Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit respektieren. Bei unsachgemäßem Gebrauch liegt die Verantwortung bei dem Verbraucher. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.